



Drucksachen-Nr. 10839/2014-2020
Datum: 20.04.2020

**An die Bezirksbürgermeisterin/den Bezirksbürgermeister als Vorsitzende(r) der
Bezirksvertretung Jöllenberg**

Anfrage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Bezirksvertretung Jöllenberg	17.06.2020	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):

**Eigenmächtige Erweiterungen privater Grundstücke und Eigennutzungen
öffentlicher Flächen zum Abstellen und Entsorgen diverser Dinge bzw. "Anpflanzen
von Gemüse u.ä." im Innenbereich des Dreiecks Wemkamp/Am
Knostsiek/Epiphanienweg**

Text der Anfrage:

Was gedenkt die Verwaltung zu unternehmen, um die eigenmächtigen Erweiterungen privater – Grundstücke und Eigennutzungen öffentlicher Flächen zum Abstellen und Entsorgen diverser Dinge bzw. „Anpflanzen von Gemüse u.ä.“ im Innenbereich des Dreiecks Wemkamp/Am Knostsiek/Epiphanienweg abzustellen?

Begründung:

Zur Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenberg vom 31.10.2019 wurde von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen folgende Anfrage gestellt: „Im Innenbereich des Dreiecks Wemkamp/Am Knostsiek/Epiphanienweg fällt auf, dass einige Anwohner ihre hintere Grundstücksgrenze in den öffentlichen Bereich verschieben und den gewonnenen Raum als Abstellfläche für Baumaterialien, Anhänger, als Anbaufläche und für sonstige private Interessen nutzen. Insbesondere die Nutzung als Abstellfläche stört den Aufenthaltswert des als Naherholungsfläche ausgelegten öffentlichen Raums.“

Der Immobilienservicebetrieb hat, fehlerhaft von einer Bürgeranfrage ausgehend, dazu unter dem 29.10.2019 folgende Stellungnahme abgegeben: „Wir haben die o.g. Anfrage zum Anlass einer Ortbesichtigung am 29.10.2019 genommen. Grundsätzlich machte die Grünanlage zum Zeitpunkt der Besichtigung einen gepflegten Eindruck. Vereinzelt war die Ablagerung von Baumaterialien und die Anpflanzung von Zier- und Nutzpflanzen festzustellen. Anhänger oder sonstige Fahrzeuge haben wir nicht vorfinden können.“

Die vorgefundenen Gegenstände/Baumaterialien wurden innerhalb der öffentlichen Grünanlage abgelegt.

Da uns bisher keine Beschwerden des Umweltbetriebs zur Pflegbarkeit der Grünanlage vorliegen und die Anlage insgesamt einen gepflegten Eindruck macht, werden wir die Eigentümer Wernkamp 1a – 5a und Epiphanienvogelweg 1 – 16 zunächst anschreiben. Dem Anschreiben werden wir den Protokollauszug der o.g. Sitzung mit der Aufforderung beifügen, die abgelegten Gegenstände und Baumaterialien zu entfernen.“

Wie aus den angefügten Bildern mehr als deutlich wird, haben die Anschreiben nichts bewirkt. Die unangemessene Fremdnutzung der öffentlichen Flächen wurde nicht abgestellt, sondern ausgeweitet. Von einem gepflegten Eindruck der Naherholung dienenden öffentlichen Grünanlage kann nicht die Rede sein. Ausdrücklich wird die liebevoll geschaffene und gelungene Anlage eines Sandkastens für Kleinkinder von dieser Kritik ausgenommen.

Unterschrift

gez.
Werner Ziemann